

Neugebauer's Weihnachts-u. Lager-Katalog.

[42499.] Jahrgang 1882/83.

Bis zum heutigen Tage gingen Insertions-
Aufträge ein von nachstehenden Firmen:
Abenheim'sche Verlagsh., Berlin.
Arnoldische Buchh., Leipzig.
Fel. Bagel, Düsseldorf.
Georg Böhme, Leipzig.
W. Buffleb, Mülhausen.
C. Conradi, Stuttgart.
H. Costenoble, Jena.
Didot & Co., Paris.
Alphons Dürr, Leipzig.
N. G. Elwert'sche Verlagsh., Marburg.
Expedition des Briefmarken-Album, Leipzig.
L. Fernau, Leipzig.
Fr. Fleischer, Leipzig.
W. Friedrich, Leipzig.
Paul Froberg, Leipzig.
Gilbers'sche kgl. Hof-Verlagsh., Dresden.
Gressner & Schramm, Leipzig.
G. Grote's Verl., Berlin.
Haude- u. Spener'sche Buchh., Berlin.
W. Haynel, Emden.
Hirt & Sohn, Leipzig.
R. Höfer, Reichenbach.
Th. Hofmann, Berlin.
E. Kempe, Leipzig.
J. U. Kern's Verl., Breslau.
J. Klönne, Berlin.
C. Konegen, Wien.
W. G. Korn, Breslau.
Fr. Kortkamp, Berlin.
Carl Krabbe, Stuttgart.
Ed. Kummer, Leipzig.
Joh. Lehmann, Leipzig.
O. Leiner, Leipzig.
Rud. Lincke, Bautzen.
H. Minden, Dresden.
E. L. Morgenstern, Leipzig.
Franz Neugebauer, Berlin.
Aug. Nicol, Wiesbaden.
R. Oppenheim, Berlin.
R. Preys, Augsburg.
K. Prochaska's Verl., Teschen.
Dietr. Reimer, Berlin.
C. Reissner, Leipzig.
Rieger'sche Verlagsh., Stuttgart.
W. Rommel, Frankfurt a/M.
E. Schloemp, Leipzig.
J. H. Schorer, Berlin.
O. A. Schulz, Leipzig.
Osw. Seehagen, Berlin.
A. Spaarmann, Oberhausen.
Otto Spamer, Leipzig.
G. Stalling's Verl., Oldenburg.
Th. Thomas, Leipzig.
Ad. Titze, Leipzig.
Franz Vahlen, Berlin.
Ed. Wartig's Verl. (E. Hoppe), Leipzig.
G. Weiss, Heidelberg.
Otto Wigand, Leipzig.
C. F. Winter'sche Verlagsh., Leipzig.

Weitere Anmeldungen werden schleunigst erbeten, da der hohen Auflage wegen (ca. 80,000 Expl.) mit der Herstellung bereits begonnen wurde.

Insertions-Bedingungen:

eine ganze Seite kostet	90	ℳ
dreivierteil	75	„
eine halbe	50	„
eine vierteil	30	„

Berlin, 15. September 1882.

Franz Neugebauer.

Insertate für das Genealogische Taschenbuch der Adeligen Häuser. VIII. Jahrg. 1883.

[42500.]

Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehlen wir Ihnen den *Insertaten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuches*, worin genealogische, heraldische, Kunst- u. Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc. betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 106 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 Mark, die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 Mark, und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte November erbitten, zugleich die Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfaktur beizufügen.

Hochachtungsvoll
Brünn, im September 1882.
Buschak & Irrgang.

Insertate und Beilagen

[42501.] finden durch:

„Der Bär“.
Illustrierte Berliner Wochenschrift.
Eine Chronik für's Haus.
Herausgegeben

von
Emil Dominik.

Gegentwärtige Auflage 7000 Exemplare.
für Berlin anerkanntermaßen die beste und wirksamste Verbreitung.

Der „Bär“ ist bekanntlich die einzige illustrierte Wochenschrift, welche speciell und fast ausschließlich in den vornehmsten Kreisen Berlins gelesen wird. Ueberdies liegt „Der Bär“ in allen feineren Restaurants, Conditoreien und Hôtels Berlins aus.

Der Insertionspreis ist nur, wie bei den Tageszeitungen Berlins

40 Pfennige

pro 3 gespaltene Petitzelle.

Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen gewähren wir nach Vereinbarung entsprechenden Rabatt.

An Beilagegebühren berechnen wir 30 ℳ.
Gebrüder Paetel in Berlin W.,
Lützowstraße 7.

[42502.] Die Ausgabe des in unserm Verlage erschienenen Buches: „Briefe des Geheimen Commerzienrathes Daniel von der Heydt an die Könige Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I.“ wird besonderer Umstände halber nicht stattfinden.

Wir danken für die zahlreichen Bestellungen und bitten, Ihre Kunden von dem Nichterscheinen in Kenntniß zu setzen.

Hagen i/W., 16. September 1882.

Hermann Kifel & Co.

[42503.] Durch Theodor Ackermann, kgl. Hofbuchhändler in München ist zu beziehen:

Catalog

einer Sammlung
italienischer Münzen aller Zeiten
sowie von Bronzemedailen der besten italienischen Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts und italienischen Medailen verschiedener Jahrhunderte.
(Päpste, geistliche Herren und Privatpersonen)
aus dem Nachlasse des
Cavaliere Carlo Morbio in Mailand.

Mit 6 Tafeln Abbildungen.

gr. 8. 419 Seiten. Eleg. broschirt.
Preis 5 ℳ mit 25% baar.

Die öffentliche Versteigerung unter Leitung des Experten

F. J. Wesener
(München, Karlstrasse 27)
beginnt am Montag den 16. October
1882 zu München,
Promenadenstrasse 6,
woselbst die Sammlung vom 9. bis 15. October täglich von 10 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittags besichtigt werden kann.

Dieser Katalog enthält eine Sammlung römischer, byzantinischer und namentlich italienischer Münzen, sowie Medailen der berühmtesten italienischen Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts, von einer Bedeutung, wie solche bisher noch niemals in Deutschland zum öffentlichen Verkaufe gelangt ist.

Die römischen Münzen umfassen die Nummern 1-708, darunter 605 Kaiser-münzen, die Byzantiner Nr. 709-849, die Italiener Nr. 850-3509, die Medailen Nr. 3510-4580, die dabei befindliche

werthvolle numismatische Bibliothek
174 Nummern.

Für Verleger!

[42504.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eignet sich in ganz besonderer Weise der

Deutsche Hauschach in Wort und Bild.

Derselbe ist anerkannt das größte und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschach“ ist besonders das gebildete Publicum, der katholische Adel, der hochw. Klerus und wohlhabende Familien, und sind daher die Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für eine 2spaltige Petitzelle nur 50 ℳ.

Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen bin ich gern bereit, entsprechende Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Puffet in Regensburg.